



**Ortsbürgergemeinde Brugg  
Rechenschaftsbericht 2013**

## INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeine Bemerkungen	1
2. Verwaltungsrechnung Ortsbürgergut	3
3. Verwaltungsrechnung Waldwirtschaft	5
4. Antrag des Stadtrates	11
5. Dreistufige Erfolgsausweise	13
6. Erfolgsrechnung Ortsbürgergut / Waldwirtschaft	19
7. Erfolgsrechnung Artengliederung	27
8. Investitionsrechnung Ortsbürgergut / Waldwirtschaft	32
9. Investitionsrechnung Artengliederung	34
10. Bilanz Ortsbürgergut / Waldwirtschaft	35
11. Rechnung der Fröhlich'schen Stiftung	43
12. Übersicht der Stiftungen und Legate	45

*Umschlag:*

**Die neue Forstremise nach Fertigstellung im Oktober 2012**

(Foto Ruedi Harisberger)

# Rechenschaftsbericht 2013

## 1. Allgemeine Bemerkungen

### 1.1. Gemeindeversammlungen

#### A. 4. Juni 2013

Stimmberechtigte laut Stimmregister 378, anwesend Traktandum 1 - 5: 46 Stimmberechtigte, ab Traktandum 6: 47 Stimmberechtigte

- Traktanden:
1. Protokoll
  2. Rechenschaftsbericht und Rechnungen 2012
  3. Kredit für den Kauf des bisher geleasteten Forstschleppers
  4. Nachtragskredit für die Zusammenlegung und Renovation der zwei Studios im Erdgeschoss der Liegenschaft Falkengasse 13
  5. Erneuerung von Durchleitungsrechten für eine bestehende 220 kV-Freileitung auf den Parzellen Nr. 635 und 5411
  6. Einräumung eines Baurechts für die Antennenanlage und eines Durchleitungsrechts für das Leitungstrasse auf der Parz. Nr. 228
  7. Verschiedenes und Umfrage

#### B. 3. Dezember 2013

Stimmberechtigte laut Stimmregister 375, anwesend 60

- Traktanden:
1. Protokoll
  2. Verträge über die forstliche Zusammenarbeit mit den Ortsbürgergemeinden Riniken, Villnachern und Bözberg sowie Schaffung einer zusätzlichen Stelle bei der Forstverwaltung
  3. Budget 2014
  4. Wahlen
    - a) 2 Stimmzähler
    - b) 6 Mitglieder der Direktion der Fröhlich'schen Stiftung
    - c) 5 Mitglieder der Finanzkommission
  5. Verschiedenes und Umfrage

## **1.2. Behörden und Kommissionen für die Amtsperiode 2014/2017**

### **1.2.1. Finanzkommission**

Präsident: Willi Wengi  
Mitglieder: Barbara Horlacher  
Anton Lauber  
Marc Pfister  
Luzia Vogel

### **1.2.2. Direktion der Fröhlich'schen Stiftung**

Mitglieder: Stadtrat  
Senta Antonsen-Leuenberger  
Monika Bingisser  
Sabine Gäumann  
Urs Kistler  
Valentin Meier  
Dr. Fritz Senn

### **1.2.3. Kommission für das Heimatmuseum und das Stäbli-Stübli**

Präsidentin: Brigitte Süess Gremminger  
Mitglieder: Urs Holliger  
Andreas Graf  
Felix Müller  
Trix Roth  
Marie-Anne Pinheiro

## **1.3. Forstliegenschaften**

Wald	610.5597 ha
offenes Land	61.6344 ha
Total	<u>672.1941 ha</u>

## 2. Verwaltungsrechnung Ortsbürgergut

Die Ortsbürgergutsverwaltung verzeichnet im betrieblichen Bereich Aufwendungen in der Höhe von Fr. 173'838.90 und Erträge von Fr. 42'015.55, was einem Verlust von Fr. 131'823.35 entspricht und im grossen Ganzen im Bereich der Budgeterwartungen liegt (Verlust Fr. 126'200.00).

Der Finanzierungsbereich der Ortsbürgergutsverwaltung weist aufgrund eines bewilligten Nachtragskredites (OBG-Versammlung vom 04.06.2013: Zusammenlegung und Renovation der zwei Studios im Erdgeschoss der Liegenschaft Falkengasse 13) gegenüber dem Budget einen kleineren Gewinn aus. Dieser liegt mit Fr. 174'920.46 um Fr. 20'536.19 tiefer als prognostiziert. Der daraus resultierende operative Gewinn von Fr. 43'097.11 wird ins Eigenkapital überführt.

Bemerkungen zu einzelnen Rechnungspositionen:

### Erfolgsrechnung

0290.4120.00	Einmalige Konzessionseinnahme beruhend auf einem neu abgeschlossenen Dienstbarkeitsvertrag.
3110.3632.01, 3111.4632.01	Zum Ausgleich der Dienststelle 3111 (Heimatismuseum und Stäbli-Stübli) wurde ein Defizitbeitrag der Ortsbürgergutsverwaltung in der Höhe von Fr. 29'583.65 benötigt.
3111.3010.00	Nebst den ordentlichen Betriebs- und Planungsaufgaben der Kuratorin wurden zusätzliche Arbeitsstunden für die Erstellung des neuen Museumskonzeptes aufgewendet.
3111.3130.00, 3111.4511.00	Die im Budget vorgesehene Entnahme aus dem Spezialfonds Heimatismuseum für die Sonderausstellung zum Thema Städtefreundschaft mit Rottweil musste nicht voll ausgeschöpft werden.
9610.3409.02	Der Forstreservebestand wurde von der Ortsbürgergutsverwaltung mit einem Satz von 0.75 % verzinst.
9610.4401.00	Das Kontokorrentguthaben gegenüber der Einwohnergemeinde wurde mit einem Satz von 0.75 % verzinst.
9630.3430.40	Siehe Informationen zum Nachtragskredit im Allgemeinen Teil.
9630.3612.00	Die Leistungen des Werkdienstes werden verursachergerecht der jeweiligen Dienststelle belastet. Je nach Ereignis können die effektiv abgerechneten Beträge gegenüber Budget- oder Vorjahreswerten abweichen.

## Bilanz

20091/20915, 29102/29110 Die zweckgebundenen Zuwendungen sowie die Fonds im Fremdkapital mussten aus finanzrechtlichen Gründen ins Eigenkapital überführt werden.

29100.01, 29101.00 Anpassung des Kontenplanes: Der Forstreservfonds wird neu unter Konto 29100.01 geführt.

29110.01, 29110.02 Im Zuge der Auflösung der „Alterskasse unverheirateter Ortsbürgerinnen von Brugg“ und „Witwen- und Waisenstiftung der Ortsbürger von Brugg“ wurden der Ortsbürgergemeinde Brugg die bestehenden Restvermögen dieser Einrichtungen anvertraut. Die Gelder sollen im Rahmen von sozialen und bildenden Zwecken verwendet werden.  
**Gerne verweisen wir auf die schriftlich dargelegte Geschichte der aufgelösten Institute am Ende dieses Büchleins.**

Das Eigenkapital (inkl. Waldwirtschaft) gliedert sich wie folgt:

	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	Fonds	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag	Eigenkapital (Total)
Bestand per 01.01.2013	290	291	295	296	299	29
	0.00	2'265'443.55	8'669'715.00	8'442'809.83	6'176'020.50	26'553'988.88
Einlagen in Spezialfinanzierungen EK						0.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK						0.00
Einlagen in Fonds des EK		900'416.88				900'416.88
Entnahmen aus Fonds des EK		4'644.30				4'644.30
Jahresergebnis		-54'855.40			43'097.11	-11'758.29
Auf- und Neubewertung			2'755.00			2'755.00
Bestand per 31.12.2013	0.00	3'106'360.73	8'672'470.00	8'442'809.83	6'219'117.61	26'440'758.17

### 3. Verwaltungsrechnung Waldwirtschaft

#### Allgemeine Bemerkungen

Stand der Forstreserve per 01.01.2013	CHF	1'636'620.95
Rückzug 2013	CHF	54'855.40
Stand Forstreserve per 31.12.2013	CHF	<u>1'581'765.55</u>

Tschupphaldenfonds per 01.01.2013	CHF	522'050.50
Zins 2013 (Nach Abzug der Verwaltungsentschädigung von CHF 50.00)	CHF	3'865.40
Tschupphaldenfonds per 31.12.2013	CHF	<u>525'915.90</u>

<i>Erlaubte Jahresnutzung nach Betriebsplan:</i>	5'300 m <sup>3</sup>
Der Nachhaltigkeit unterworfenen Jahresnutzung (inkl. Derbholz)	4'245 m <sup>3</sup>
Davon Zwangsnutzungen	0 m <sup>3</sup>

Die Nachhaltigkeitskontrolle weist per Ende Forstjahr 2013 eine leichte Unternutzung von 1'055 m<sup>3</sup> aus.

#### Bericht des Försters

##### Personal

Nach 41 Dienstjahren ist Förster Ruedi Harisberger Ende Februar 2013 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Am 1. Januar 1972 hatte er seine Arbeit als Revierförster bei der Forstverwaltung Brugg aufgenommen und amtierte seit 1994 als Betriebsleiter. Die Forstverwaltung dankt ihm für die langjährigen sehr guten Dienste.

Per 1. Januar 2013 trat Markus Ottiger die Nachfolge von Ruedi Harisberger an.

##### *Lehrabschlussprüfungen*

Die kantonalen Lehrabschlussprüfungen 2013 wurden auf einem aussergewöhnlich hohen Niveau ausgetragen. Die Lehrlinge der Forstverwaltung Brugg haben dazu massgeblich beigetragen: Mit der Gesamtnote 5.6 hat Daniel Schmutz die Prüfung im 1. Rang abgeschlossen. Benjamin Geissmann erreichte die ausgezeichnete Gesamtnote von 5.5. Herzliche Gratulation!

Personalbestand per Ende 2013:

<i>Funktion</i>	<i>Vorname/Name</i>	<i>Jahrgang</i>	<i>Im Dienst der OBG seit:</i>
Betriebsleiter/Förster	Markus Ottiger	1959	2013
Förster/Einsatzleiter	Ruedi Graf	1975	2002
Administration	Ursula Schirmer	1957	2000
Forstwart	Markus Rüeeger	1970	1989
Forstwart/Berufsbildner	Lorenz Jud	1988	2012
Forstwart	Daniel Schmutz	1990	2010
Auszubildender (1. Lehrjahr)	Pascal Huber	1997	2013
Auszubildender (3. Lehrjahr)	Claudio Pfister	1995	2011

### **Kauf Forstschlepper Welte 230**

2008 wurde ein neuer Forstschlepper Welte W 230 angeschafft. Die Finanzierung erfolgte bis Ende 2013 mit einem Operating-Leasing. An der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 4. Juni 2013 wurde dem Kredit von CHF 167'000 für den Kauf des Forstschleppers Welte W 230 zugestimmt. Seit dem 1. Januar 2014 ist die Ortsbürgergemeinde Brugg somit Eigentümerin der wichtigsten Maschine des Forstteams.

### **Verträge über die forstliche Zusammenarbeit**

Ausgehend von der Studie *Künftige Bewirtschaftung des Brugger Waldes* vom Jahr 2009, welche die Zusammenarbeit mit umliegenden Forstbetrieben anstrebte, konnten im letzten Jahr konkrete Gespräche mit den Gemeinden Riniken, Villnachern und Bözberg geführt werden. Das ehrgeizige Ziel, im laufenden Jahr 2013 für alle drei Gemeinden eine neue Lösung zu finden, wurde erreicht. An der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 3. Dezember 2013 haben die Ortsbürger den *Verträgen über die forstliche Zusammenarbeit mit den Ortsbürgergemeinden Riniken, Villnachern und Bözberg* zugestimmt.

Neu wird durch das Forstteam Brugg eine Waldfläche von 1'586 ha betreut.

### **Erster Baumbiegesimulator (BBS) der Schweiz beim Forstbetrieb Brugg**

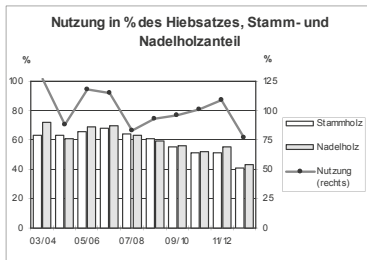
Durch die Tätigkeit von Förster Markus Ottiger in der forstlichen Ausbildung ist es ihm möglich, deren Entwicklung mitzuverfolgen. So hatte die Forstverwaltung die Möglichkeit, im letzten Jahr versuchsweise mit rund 100 Kursteilnehmern den ersten BBS der Schweiz in Brugg zu testen. Der BBS wird von Max Wenzinger eingemietet und über die Forstverwaltung Brugg für Kurse angeboten. Bei Bedarf ist es möglich,



das Forstpersonal als Instruktoren einzusetzen. Durch das Anbieten von Kursen mit eigenem Personal ist die Forstverwaltung in ihrem Fachbereich immer auf dem neuesten Stand. Durch die zusätzliche konstante Nutzung besteht für die Forstverwaltung Brugg kein Risiko.

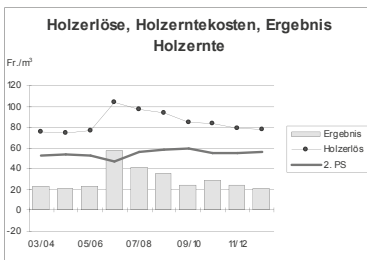
## Entwicklung wichtiger Kennziffern der Waldbewirtschaftung Brugg

Aus den folgenden drei Grafiken geht die Entwicklung wichtiger Kennziffern seit 2003/04 hervor (ab 2012/13 nach Forstbar.04).



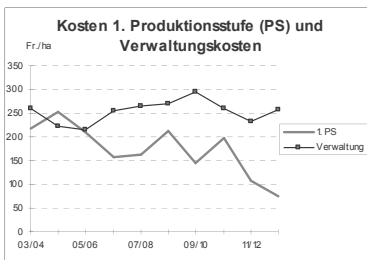
Interpretation:

Innerhalb des Betrachtungszeitraums wurden durchschnittlich 96 % des jeweiligen Hiebsatzes genutzt. Deutlich rückläufig war in den letzten Jahren der Stammholz- und Nadelholzanteil der Nutzung.



Interpretation:

2012/13 gingen die Holzerlöse verglichen mit der Vorperiode etwas zurück, und es resultierten leicht höhere Holzertekosten. Das Holzerteergebnis verringerte sich deshalb etwas.



Interpretation:

Die Kosten der 1. Produktionsstufe sanken 2012/13 im Vergleich zur Vorperiode und erreichten 43 % des Durchschnittswerts seit 2002/03. Die Verwaltungskosten stiegen auf 102 % des Durchschnittswertes (ab 2006/07 Aus-/Weiterbildung in Verwaltung enthalten).

## Allgemeine Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2013

Die Rechnung der Finanzbuchhaltung wird per 31. Dezember abgeschlossen (*Kalenderjahr*). Die Betriebsabrechnung BAR umfasst hingegen den Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni (*Forstjahr*). Da der Rechnungsabschluss in der Mitte der Holzertezeit gemacht wird, ist es nicht möglich, eine genaue Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge auszuweisen. Deshalb wird bei den Holzertlösen auf die BAR verwiesen.

### A. Aufwand

#### Allgemeines

Im Rechnungsjahr konnten die Aufwände in einigen Konten tiefer gehalten werden als budgetiert. Dies ist unter anderem auf die tiefere Holznutzung zurückzuführen.

Bemerkungen zu einzelnen Rechnungspositionen:

*8201.3010.00 Löhne des Verwaltung-/Betriebspersonals*

*8201.3030.00 Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte*

Anschliessend an seinen Lehrabschluss wurde Daniel Schmutz bei der Forstverwaltung als Forstwart angestellt. Die Festanstellung von Daniel Schmutz erfolgt ab Januar 2014. Die zwischenzeitlichen Lohnzahlungen mussten somit über das Konto temporäre Arbeitskräfte abgewickelt werden.

*8201.3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals*

Zusätzlicher Aufwand für Schulungen des Personals betreffend die neuen Aufgaben im Bereich Kurswesen.

*8201.3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial*

Unter anderem Zukauf von Schneeketten für den Forsttraktor W 110, als Folge des strengen Winters 2012/2013.

*8201.3101.01 Ankauf von Holz anderer Waldbesitzer*

Vermarktung von Holz aus dem Privatwald über die Forstverwaltung Brugg, sowie Kauf von Holz ab Stock (die entsprechenden Erlöse sind in Konto 8201.4250.09 verbucht).

*8201.3109.00 Übriger Material- und Warenaufwand*

Zukauf von Weihnachtsbäumen 2012 und 2013 (verspätete Rechnungsstellung eines Lieferanten für die Lieferung 2012).

8201.3111.00 *Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge*  
Es mussten weniger Anschaffungen getätigt werden als erwartet.

8201.3141.00 *Unterhalt Strassen/Verkehrswege*  
Der Strassenunterhalt konnte im Berichtsjahr tiefer gehalten werden, da gewisse Arbeiten mit eigenem Personal durchgeführt wurden.

8201.3144.00 *Unterhalt Hochbauten Forst*  
Änderung HRM 2 Kontenplan: Neues Konto für den Unterhalt von Werkhof und Waldhaus.

8201.9011.00 *Aufwandüberschuss*  
Anstelle des budgetierten Rückzuges von CHF 82'500.00 konnte das Rechnungsjahr mit einem Rückzug von CHF 54'855.40 abgeschlossen werden.

## **B. Erträge**

### Allgemeines

Die Holzerlöse sind tiefer ausgefallen als budgetiert. Dies resultiert daraus, dass einerseits für das Rechnungsjahr 2013 budgetierte Holzerlöse bereits 2012 eingegangen sind und andererseits weniger Holz genutzt wurde. Mit den Dienstleistungen im Ausbildungsbereich und der Vermarktung von Holz anderer Waldbesitzer sowie dem Kauf von Holz ab Stock konnten neue Einnahmequellen erschlossen werden.

Bemerkungen zu einzelnen Rechnungspositionen:

### Holzerträge im Forstjahr 2012/13 (gemäss Betriebsabrechnung BAR)

8201.4250.01 bis 8201.4250.08: Der Holzverkauf 2012/13 lag mit 4105 m<sup>3</sup> bei 77 % des Hiebsatzes und war damit 30 % niedriger als in der Vorjahresperiode. Es wurde ein Durchschnittserlös über alle Sortimenten von Fr. 77.57 pro m<sup>3</sup> erzielt.

### Übrige Einnahmen im Rechnungsjahr 2013

8201.4240.03 *Dienstleistungen im Ausbildungsbereich (mit MWST)*

8201.4240.04 *Dienstleistungen im Ausbildungsbereich (ohne MWST)*

Neu angebotene Dienstleistungen im Ausbildungsbereich.

*8201.4250.09 Verkauf von Holz anderer Waldbesitzer*

Vermarktung von Holz aus dem Privatwald über die Forstverwaltung Brugg.

*8201.4631.00 Beiträge von Kantonen und Konkordaten*

Es wurden weniger Naturschutzprojekte ausgeführt als budgetiert.

## 4. Antrag des Stadtrates

Der Stadtrat beantragt der Ortsbürgergemeinde-Versammlung, den vorstehenden Rechenschaftsbericht und die nachstehenden Rechnungen über das Ortsbürgergut, die Waldwirtschaft und die Fröhlich'sche Stiftung zu genehmigen.

Brugg, im April 2014

NAMENS DES STADTRATES

Der Stadtammann:

*Daniel Moser*

Der Stadtschreiber:

*Yvonne Brescianini*

# RECHNUNGS AUSZÜGE

## Ergebnis: Erfolgsausweis Stadt Brugg

### ORTSBÜRGERGEMEINDE

ohne Waldwirtschaft

#### ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>173'838.90</b>	<b>163'800.00</b>	<b>136'281.00</b>
30 Personalaufwand	25'401.15	15'900.00	13'677.65
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	32'459.60	44'300.00	24'571.90
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	31'836.00	31'900.00	31'836.00
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	7'966.05	8'500.00	9'297.60
36 Transferaufwand	76'176.10	63'200.00	56'897.85
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>42'015.55</b>	<b>37'600.00</b>	<b>33'464.30</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	2'568.85	100.00	90.00
42 Entgelte	0.00	0.00	200.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	4'563.05	14'000.00	0.00
46 Transferertrag	34'883.65	23'500.00	33'174.30
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-131'823.35</b>	<b>-126'200.00</b>	<b>-102'816.70</b>
34 Finanzaufwand	190'936.19	170'400.00	135'328.71
44 Finanzertrag	365'856.65	365'600.00	376'177.90
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>174'920.46</b>	<b>195'200.00</b>	<b>240'849.19</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>43'097.11</b>	<b>69'000.00</b>	<b>138'032.49</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>43'097.11</b>	<b>69'000.00</b>	<b>138'032.49</b>

(+=Ertragsüberschuss/-=Aufwandüberschuss)

## Ergebnis: Finanzierungsausweis Stadt Brugg

<b>ORTSBÜRGERGEMEINDE</b> ohne Waldwirtschaft	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>			
<b>Investitionsausgaben</b>	-	-	-
50 Sachanlagen	-	-	-
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	-	-	-
54 Darlehen	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	-	-
58 Ausserordentliche Investitionen	-	-	-
<b>Investitionseinnahmen</b>	-	-	-
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-
62 Abgang immaterielle Anlagen	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-	-	-
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	-	-	-
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	-	-	-
Selbstfinanzierung	82'741.76	100'900.00	169'868.49
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>82'741.76</b>	<b>100'900.00</b>	<b>169'868.49</b>
(+=Finanzierungsüberschuss/-=Finanzierungsfehlbetrag)			



## Ergebnis: Erfolgsausweis Stadt Brugg

Waldwirtschaft	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>			
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>1'122'676.73</b>	<b>1'102'900.00</b>	<b>1'002'985.10</b>
30 Personalaufwand	623'866.80	635'300.00	601'482.65
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	475'538.98	444'400.00	389'502.45
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'270.95	11'200.00	0.00
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	12'000.00	12'000.00	12'000.00
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>962'968.58</b>	<b>914'400.00</b>	<b>986'246.30</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	1'886.15
42 Entgelte	870'877.88	793'500.00	889'630.15
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	0.00	11'200.00	0.00
46 Transferertrag	92'090.70	109'700.00	94'730.00
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-159'708.15</b>	<b>-188'500.00</b>	<b>-16'738.80</b>
34 Finanzaufwand	0.00	1'000.00	216.00
44 Finanzertrag	104'852.75	107'000.00	110'857.50
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>104'852.75</b>	<b>106'000.00</b>	<b>110'641.50</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-54'855.40</b>	<b>-82'500.00</b>	<b>93'902.70</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-54'855.40</b>	<b>-82'500.00</b>	<b>93'902.70</b>

(+=Ertragsüberschuss/=-Aufwandüberschuss)

## Ergebnis: Finanzierungsausweis Stadt Brugg

Waldwirtschaft	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>			
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>147'263.75</b>	-	-
50 Sachanlagen	147'263.75	-	-
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	-	-	-
54 Darlehen	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	-	-
58 Ausserordentliche Investitionen	-	-	-
<b>Investitionseinnahmen</b>	-	-	-
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-
62 Abgang immaterielle Anlagen	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-	-	-
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	-	-	-
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-147'263.75</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Selbstfinanzierung	-43'584.45	-82'500.00	93'902.70
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>-190'848.20</b>	<b>-82'500.00</b>	<b>93'902.70</b>
(+>=Finanzierungsüberschuss/-=Finanzierungsfehlbetrag)			

## Ergebnis: Erfolgsausweis Stadt Brugg

### ORTSBÜRGERGEMEINDE mit Waldwirtschaft

#### ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>1'296'515.63</b>	<b>1'266'700.00</b>	<b>1'139'266.10</b>
30 Personalaufwand	649'267.95	651'200.00	615'160.30
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	507'998.58	488'700.00	414'074.35
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	43'106.95	43'100.00	31'836.00
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	7'966.05	8'500.00	9'297.60
36 Transferaufwand	88'176.10	75'200.00	68'897.85
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>1'004'984.13</b>	<b>952'000.00</b>	<b>1'019'710.60</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	2'568.85	100.00	1'976.15
42 Entgelte	870'877.88	793'500.00	889'830.15
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	4'563.05	25'200.00	0.00
46 Transferertrag	126'974.35	133'200.00	127'904.30
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-291'531.50</b>	<b>-314'700.00</b>	<b>-119'555.50</b>
34 Finanzaufwand	190'936.19	171'400.00	135'544.71
44 Finanzertrag	470'709.40	472'600.00	487'035.40
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>279'773.21</b>	<b>301'200.00</b>	<b>351'490.69</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-11'758.29</b>	<b>-13'500.00</b>	<b>231'935.19</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-11'758.29</b>	<b>-13'500.00</b>	<b>231'935.19</b>

(+=Ertragsüberschuss/-=Aufwandüberschuss)

## Ergebnis: Finanzierungsausweis Stadt Brugg

### ORTSBÜRGERGEMEINDE

mit Waldwirtschaft

#### INVESTITIONSRECHNUNG

##### Investitionsausgaben

	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
50 Sachanlagen	147'263.75	-	-
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	147'263.75	-	-
52 Immaterielle Anlagen	-	-	-
54 Darlehen	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	-	-
58 Ausserordentliche Investitionen	-	-	-

##### Investitionseinnahmen

60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-
62 Abgang immaterielle Anlagen	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-	-	-
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	-	-	-

#### Ergebnis Investitionsrechnung

-147'263.75 - -

Selbstfinanzierung 39'157.31 18'400.00 263'771.19

#### Finanzierungsergebnis

-108'106.44 18'400.00 263'771.19

(+=Finanzierungsüberschuss/-=Finanzierungsfehlbetrag)

## Erfolgsrechnung 2013

Ortsbürgergemeinde

Erfolgsrechnung Zusammenzug		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b> Nettoaufwand	<b>46'217.20</b>	<b>2'568.85</b> 43'648.35	<b>46'000</b>	<b>100</b> 45'900	<b>42'025.40</b>	<b>90.00</b> 41'935.40
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b> Nettoertrag					200.00	<b>200.00</b>
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b> Nettoaufwand	<b>72'730.35</b>	<b>36'146.70</b> 36'583.65	<b>66'000</b>	<b>37'500</b> 28'500	<b>43'768.60</b>	<b>19'384.30</b> 24'384.30
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>1'122'676.73</b>	<b>1'122'676.73</b>	<b>1'103'900</b>	<b>1'103'900</b>	<b>1'097'103.80</b>	<b>1'097'103.80</b>
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b> Nettoertrag	<b>288'924.65</b> 80'232.00	<b>369'156.65</b>	<b>291'200</b> 74'400	<b>365'600</b>	<b>323'848.20</b> 66'119.70	<b>389'967.90</b>
		1'530'548.93	1'530'548.93	1'507'100	1'507'100	1'506'746.00	1'506'746.00

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>46'217.20</b>	<b>2'568.85</b>	<b>46'000</b>	<b>100</b>	<b>42'025.40</b>	<b>90.00</b>
<b>01</b>	<b>Legislative</b>	<b>25'947.20</b>	<b>0.00</b>	<b>25'700</b>	<b>0</b>	<b>21'755.40</b>	<b>0.00</b>
<b>011</b>	<b>Legislative</b>	<b>25'947.20</b>	<b>0.00</b>	<b>25'700</b>	<b>0</b>	<b>21'755.40</b>	<b>0.00</b>
<b>0110</b>	<b>Legislative</b>	<b>25'947.20</b>	<b>0.00</b>	<b>25'700</b>	<b>0</b>	<b>21'755.40</b>	<b>0.00</b>
3000.00	Sitzungsgelder	900.00		800		700.00	
3100.00	Büromaterial	454.00		500		160.65	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	9'042.00		8'300		6'956.75	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	4'406.20		4'400		4'406.40	
3171.00	Waldumgang	7'143.00		7'700		5'529.60	
3612.00	Interne Verrechnung Material-/Warenbezügen	4'002.00		4'000		4'002.00	
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>20'270.00</b>	<b>2'568.85</b>	<b>20'300</b>	<b>100</b>	<b>20'270.00</b>	<b>90.00</b>
<b>022</b>	<b>Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>20'270.00</b>	<b>90.00</b>	<b>20'300</b>	<b>100</b>	<b>20'270.00</b>	<b>90.00</b>
<b>0220</b>	<b>Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>20'270.00</b>	<b>90.00</b>	<b>20'300</b>	<b>100</b>	<b>20'270.00</b>	<b>90.00</b>
3130.02	Verbandsbeiträge	270.00		300		270.00	
3612.00	Verwaltungskostenentschädigung an EWG	20'000.00		20'000		20'000.00	
4120.00	Konzessionen		90.00		100		90.00
<b>029</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, übriges</b>	<b>0.00</b>	<b>2'478.85</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>0290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, übriges</b>	<b>0.00</b>	<b>2'478.85</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
4120.00 *	Konzessionen		2'478.85				

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>200.00</b>
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>200.00</b>
<b>140</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>200.00</b>
<b>1400</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen (allgemein)</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>200.00</b>
4210.00	Einbürgerungsgebühren						200.00
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>72'730.35</b>	<b>36'146.70</b>	<b>66'000</b>	<b>37'500</b>	<b>43'768.60</b>	<b>19'384.30</b>
<b>31</b>	<b>Kulturerbe</b>	<b>72'730.35</b>	<b>36'146.70</b>	<b>66'000</b>	<b>37'500</b>	<b>43'768.60</b>	<b>19'384.30</b>
<b>311</b>	<b>Museen und bildende Kunst</b>	<b>72'730.35</b>	<b>36'146.70</b>	<b>66'000</b>	<b>37'500</b>	<b>43'768.60</b>	<b>19'384.30</b>
<b>3110</b>	<b>Museen und bildende Kunst</b>	<b>36'583.65</b>	<b>0.00</b>	<b>28'500</b>	<b>0</b>	<b>24'384.30</b>	<b>0.00</b>
3632.01 *	Beiträge Heimatmuseum	29'583.65		21'500		17'384.30	
3632.02	Beiträge Stäbli-Stübli	2'000.00		2'000		2'000.00	
3632.03	Beitrag Brugger Neujahrsblätter	5'000.00		5'000		5'000.00	
<b>3111</b>	<b>Heimatmuseum und Stäbli-Stübli</b>	<b>36'146.70</b>	<b>36'146.70</b>	<b>37'500</b>	<b>37'500</b>	<b>19'384.30</b>	<b>19'384.30</b>
3010.00 *	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	18'409.40		9'400		7'373.50	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	1'366.15		500		340.25	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	911.75				327.05	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	552.60					
3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte					250.00	
3130.00 *	Dienstleistungen Dritter	9'214.60		21'800		5'629.85	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'377.20		1'300		1'368.65	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3501.00	Einlagen in Fonds des FK			4'000		4'000.00	
3511.00	Einlagen in Fonds des EK	4'000.00					
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	315.00		500		95.00	
4501.00	Entnahmen aus Fonds im FK				14'000		
4511.00*	Entnahmen aus Fonds im EK		4'563.05				
4632.01*	Beiträge OB Heimatmuseum		29'583.65		21'500		17'384.30
4632.02	Beiträge OB Stäbli-Stübli		2'000.00		2'000		2'000.00
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>1'122'676.73</b>	<b>1'122'676.73</b>	<b>1'103'900</b>	<b>1'103'900</b>	<b>1'097'103.80</b>	<b>1'097'103.80</b>
<b>82</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>1'122'676.73</b>	<b>1'122'676.73</b>	<b>1'103'900</b>	<b>1'103'900</b>	<b>1'097'103.80</b>	<b>1'097'103.80</b>
<b>820</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>1'122'676.73</b>	<b>1'122'676.73</b>	<b>1'103'900</b>	<b>1'103'900</b>	<b>1'097'103.80</b>	<b>1'097'103.80</b>
<b>8200</b>	<b>Hauptbetrieb (Waldbewirtschaftung)</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3050.00	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, VK						
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse						
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherung						
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung						
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals						
3099.00	Übriger Personalaufwand						
3170.00	Reisekosten und Spesen						
<b>8201</b>	<b>Waldwirtschaft (Gemeindebetrieb)</b>	<b>1'122'676.73</b>	<b>1'122'676.73</b>	<b>1'103'900</b>	<b>1'103'900</b>	<b>1'097'103.80</b>	<b>1'097'103.80</b>
3010.00*	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	459'665.35		482'000		480'201.10	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-5'421.60				-5'950.15	
3030.00*	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	28'060.25		15'000		2'405.00	



Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	31'650.85		32'000		36'930.60	
3052.00 AG-Beiträge an Pensionskasse	37'321.50		37'600		24'851.40	
3053.00 AG-Beiträge an Unfallversicherung	32'727.30		33'400		30'967.70	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	7'003.15		7'000			
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	383.95		600		580.30	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämie	7'788.25		7'900		7'516.55	
3060.00 Ruhegehälter	9'782.00		9'800		9'782.00	
3090.00* Aus- und Weiterbildung des Personals	12'631.95		5'000		7'680.75	
3099.00 Übriger Personalaufwand	2'273.85		5'000		6'517.40	
3100.00 Büromaterial	1'813.10		2'500		2'243.15	
3101.00* Betriebs- und Verbrauchsmaterial	65'131.15		56'000		57'674.65	
3101.01* Ankauf von Holz anderer Waldbesitzer	80'310.50					
3102.00 Drucksachen, Publikationen	2'417.40		4'500		6'272.50	
3109.00* Übriger Material- und Warenaufwand	5'208.00		1'500		8'000.00	
3111.00* Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'364.00		20'000		8'614.10	
3112.00 Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	9'986.08		11'900		10'165.00	
3113.00 Anschaffung Hardware	3'613.70		5'000		1'825.20	
3120.00 Ver- und Entsorgung	12'041.40		12'000		8'856.60	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	83'376.65		95'000		56'897.80	
3130.01 Telefongebühren	2'886.85		2'700		2'508.50	
3130.02 Verbandsbeiträge	9'380.60		10'900		7'653.00	
3132.00 BAR-Beratung inkl. Abschluss	2'430.00		2'500		2'430.00	
3134.00 Sachversicherungsprämien	7'902.75		6'000		5'803.70	
3141.00* Unterhalt Strassen/Verkehrswege	35'083.95		50'500		50'328.45	
3144.00* Unterhalt Hochbauten Forst	1'120.20					
3145.00 Unterhalt Wald	34'626.15		40'000		32'445.95	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	20'970.75		26'500		34'564.75	
3153.00 Informatik-Unterhalt (Hardware)			800		396.00	
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften Forst	250.00		300		250.00	
3162.00 Leasing Forsttraktor	74'108.65		80'800		80'845.80	

## Erfolgsrechnung 2013

Ortsbürgergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3170.00 Reisekosten und Spesen	14'517.10		15'000		11'727.30	
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	11'270.95		11'200			
3499.00 Skontoabzüge			1'000		216.00	
3612.00 Verwaltungskostenentschädigung an EWG	12'000.00		12'000		12'000.00	
4120.00 Konzessionen						1'886.15
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		9'800.00		8'000		8'410.00
4240.01 Dienstleistungen für Dritte		331'251.90		340'000		331'271.50
4240.03* Dienstleistungen im Ausbildungsbereich (mit MWST)		5'410.20				
4240.04* Dienstleistungen im Ausbildungsbereich (ohne MWST)		14'410.00				
4250.00 Verkäufe Christbäume, Kranz- und Deckkäste		18'049.10		15'000		14'798.65
4250.01* Verkauf Nadelstammholz		121'904.65		176'600		269'642.50
4250.02* Verkauf Laubstammholz		66'568.60		93'900		66'483.40
4250.03* Verkauf Nadelindustrieholz		12'931.60		13'200		29'198.70
4250.04* Verkauf Laubindustrieholz		82'401.40		58'800		95'738.75
4250.05* Verkauf Laubbrennholz grün		8'194.00		15'000		8'304.00
4250.06* Verkauf Laubbrennholz abgedeckt		20'003.00		15'000		25'016.55
4250.07* Verkauf Hackschnitzel		45'622.40		39'000		15'148.60
4250.08* Verkauf Hackholz ab Polter		12'601.20				
4250.09* Verkauf von Holz anderer Waldbesitzer		105'395.33				
4250.10 Verkauf Holzfabrikate		7'672.70		12'000		14'764.50
4250.11 Verkauf Diverses		4'367.75		3'000		6'466.25
4250.20 Verkauf Grundstücke						310.00
4260.00 Rückerstattungen Dritter		4'294.05		4'000		4'076.75
4409.02 Zinsen Forstreserve		12'274.65		12'000		15'427.20
4430.00 Pacht- und Mietzinse		92'578.10		95'000		95'430.30
4511.01 Entnahme Abschreibungen aus Forstreserve				11'200		
4612.00 Entschädigung Waldwege (mit MWST)		1'552.00		1'000		1'032.50
4612.01 Entschädigung Waldwege (ohne MWST)		20'000.00		20'000		27'002.00
4612.02 Interne Verrechnung Material-/Warenbezügen		4'002.00		4'000		
4631.00* Beiträge von Kantonen und Konkordaten		65'296.70		83'200		65'023.50

## Erfolgsrechnung 2013

Ortsbürgergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4632.00	Wildschadenverhütung		1'240.00		1'500		1'672.00
4940.00	Zinsen Forstreserve						
9010.00	Ertragsüberschuss					93'902.70	
9011.00 *	Aufwandüberschuss		54'855.40		82'500		
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>288'924.65</b>	<b>369'156.65</b>	<b>291'200</b>	<b>365'600</b>	<b>323'848.20</b>	<b>389'967.90</b>
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>241'673.99</b>	<b>365'003.10</b>	<b>216'700</b>	<b>360'100</b>	<b>180'330.61</b>	<b>384'482.80</b>
<b>961</b>	<b>Zinsen</b>	<b>16'190.05</b>	<b>38'566.95</b>	<b>17'200</b>	<b>48'800</b>	<b>20'596.50</b>	<b>52'248.30</b>
<b>9610</b>	<b>Zinsen</b>	<b>16'190.05</b>	<b>38'566.95</b>	<b>17'200</b>	<b>48'800</b>	<b>20'596.50</b>	<b>52'248.30</b>
3401.00	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			5'200			
3409.02 *	Zinsen Forstreserve	16'190.05		12'000		20'596.50	
4401.00 *	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		37'796.95		48'000		51'478.30
4407.00	Zinsen langfristige Finanzanlagen		770.00		800		770.00
<b>963</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>225'483.94</b>	<b>326'436.15</b>	<b>199'500</b>	<b>311'300</b>	<b>159'734.11</b>	<b>332'234.50</b>
<b>9630</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>225'483.94</b>	<b>326'436.15</b>	<b>199'500</b>	<b>311'300</b>	<b>159'734.11</b>	<b>332'234.50</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs-/Betriebspersonals	3'611.50		5'000		4'638.50	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	152.70		200		217.10	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherung	14.65				31.95	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	35.00				48.15	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung					1.15	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	31'836.00		31'900		31'836.00	
3430.00	Baulicher Unterhalt Grundstücke	218.00		7'000		11'892.30	
3430.40 *	Baulicher Unterhalt Gebäude	109'093.39		84'000		34'889.15	
3431.10	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	11'486.50		5'800		17'886.16	
3439.00	Kosten Liegenschaftsverwaltung durch Dritte	10'280.00		6'800		8'623.40	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3439.10 Wasser, Energie, Heizmaterial	38'528.70		46'000		36'301.65	
3439.40 Sachversicherungsprämien	5'139.55		3'600		5'139.55	
3612.00* Leistungen Stadtbauamt	15'087.95		9'200		8'229.05	
4430.01 Mietzinse		230'367.00		222'000		226'860.00
4430.02 Pachtzinse		57'193.70		57'300		57'262.85
4430.03 Baurechtszinsen		28'317.45		24'000		27'376.25
4432.00 Vergütung für Benützung Liegenschaften		7'258.00		8'000		6'945.40
4631.00 Beiträge von Kantonen und Konkordaten		3'300.00				13'790.00
<b>99 Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>47'250.66</b>	<b>4'153.55</b>	<b>74'500</b>	<b>5'500</b>	<b>143'517.59</b>	<b>5'485.10</b>
<b>995 Neutrale Aufwendungen und Erträge</b>	<b>4'153.55</b>	<b>4'153.55</b>	<b>5'500</b>	<b>5'500</b>	<b>5'485.10</b>	<b>5'485.10</b>
<b>9951 Stiftungen</b>	<b>4'153.55</b>	<b>4'153.55</b>	<b>5'500</b>	<b>5'500</b>	<b>5'485.10</b>	<b>5'485.10</b>
3501.00 Einlagen in Stiftungsgüter des FK	157.40		4'500		5'297.60	
3511.00 Einlagen in Stiftungsgüter des EK	3'808.65					
3637.00 Stipendien	187.50		1'000		187.50	
4401.00 Zinsen Forderungen und Kontokorrente		4'153.55		5'500		5'485.10
<b>999 Abschluss</b>	<b>43'097.11</b>	<b>0.00</b>	<b>69'000</b>	<b>0</b>	<b>138'032.49</b>	<b>0.00</b>
<b>9990 Abschluss</b>	<b>43'097.11</b>	<b>0.00</b>	<b>69'000</b>	<b>0</b>	<b>138'032.49</b>	<b>0.00</b>
9000.00 Ertragsüberschuss Ortsbürgergemeinde	43'097.11		69'000		138'032.49	
Ertragsüberschuss	1'530'548.93	1'530'548.93	1'507'100	1'507'100	1'506'746.00	1'506'746.00
Aufwandüberschuss	1'530'548.93	1'530'548.93	1'507'100	1'507'100	1'506'746.00	1'506'746.00

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>A U F W A N D</b>	<b>1'487'451.82</b>		<b>1'438'100</b>		<b>1'274'810.81</b>	
<b>30</b>	<b>PERSONALAUFWAND</b>	<b>649'267.95</b>		<b>651'200</b>		<b>615'160.30</b>	
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	900.00		800		700.00	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	476'264.65		496'400		486'262.95	
3030	Temporäre Arbeitskräfte	28'060.25		15'000		2'405.00	
3050	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV, VK	33'169.70		32'700		37'487.95	
3052	AG-Beiträge an Pensionskasse	37'321.50		37'600		24'851.40	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherung	33'653.70		33'400		31'326.70	
3054	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	7'038.15		7'000		48.15	
3055	AAG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	383.95		600		581.45	
3056	AG-Beiträge an Krankenkassenprämie	7'788.25		7'900		7'516.55	
3060	Ruhegehälter	9'782.00		9'800		9'782.00	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	12'631.95		5'000		7'680.75	
3099	Übriger Personalaufwand	2'273.85		5'000		6'517.40	
<b>31</b>	<b>SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>507'998.58</b>		<b>488'700</b>		<b>414'074.35</b>	
3100	Büromaterial	2'267.10		3'000		2'403.80	
3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	145'994.25		56'000		57'674.65	
3102	Drucksachen, Publikationen	11'459.40		12'800		13'229.25	
3109	Übriger Material- und Warenaufwand	5'208.00		1'500		8'000.00	
3110	Anschaffung Büromöbel und -geräte					250.00	

## Erfolgsrechnung 2013

Ortsbürgergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'364.00		20'000		8'614.10	
3112	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	9'986.08		11'900		10'165.00	
3113	Anschaffung Hardware	3'613.70		5'000		1'825.20	
3120	Ver- und Entsorgung	12'041.40		12'000		8'856.60	
3130	Dienstleistungen Dritter	105'128.70		130'700		72'959.15	
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	6'836.20		6'900		6'836.40	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand						
3134	Sachversicherungsprämien	9'279.95		7'300		7'172.35	
3140	Unterhalt Grundstücken						
3141	Unterhalt Strassen	35'083.95		50'500		50'328.45	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'120.20					
3145	Unterhalt Wald	34'626.15		40'000		32'445.95	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	20'970.75		26'500		34'564.75	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)			800		396.00	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	250.00		300		250.00	
3162	Raten für operatives Leasing	74'108.65		80'800		80'845.80	
3170	Reisekosten und Spesen	14'517.10		15'000		11'727.30	
3171	Exkursionen	7'143.00		7'700		5'529.60	
<b>33</b>	<b>ABSCHREIBUNG VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>43'106.95</b>		<b>43'100</b>		<b>31'836.00</b>	

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	43'106.95		43'100		31'836.00	
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>190'936.19</b>		<b>171'400</b>		<b>135'544.71</b>	
3401	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			5'200			
3409	Übrige Passivzinsen	16'190.05		12'000		20'596.50	
3430	Baulicher Unterhalt Gebäude FV	109'311.39		91'000		46'781.45	
3431	Nicht baulicher Liegenschaftsunterhalt durch Dritte	11'486.50		5'800		17'886.16	
3439	Übriger Liegenschaftsaufw. FV	53'948.25		56'400		50'064.60	
3499	Übriger Finanzaufwand			1'000		216.00	
<b>35</b>	<b>EINLAGEN IN FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>7'966.05</b>		<b>8'500</b>		<b>9'297.60</b>	
3501	Einlagen in Fonds im Fremdkapital	157.40		8'500		9'297.60	
3510	Einlagen in Fonds im Eigenkapital						
3511	Einlagen in Fonds des EK	7'808.65					
<b>36</b>	<b>TRANSFERAUFWAND</b>	<b>88'176.10</b>		<b>75'200</b>		<b>68'897.85</b>	
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	51'089.95		45'200		44'231.05	
3632	Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	36'583.65		28'500		24'384.30	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	315.00		500		95.00	
3637	Beiträge an private Haushalte	187.50		1'000		187.50	

## Erfolgsrechnung 2013

Ortsbürgergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>E R T R A G</b>		<b>1'475'693.53</b>		<b>1'424'600</b>		<b>1'506'746.00</b>
<b>41</b>	<b>REGALIEN UND KONZESSIONEN</b>		<b>2'568.85</b>		<b>100</b>		<b>1'976.15</b>
4120	Konzessionen		2'568.85		100		1'976.15
<b>42</b>	<b>ENTGELTE</b>		<b>870'877.88</b>		<b>793'500</b>		<b>889'830.15</b>
4210	Gebühren für Amtshandlungen						200.00
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		360'872.10		348'000		339'681.50
4250	Verkäufe		505'711.73		441'500		545'871.90
4260	Rückerstattungen Dritter		4'294.05		4'000		4'076.75
<b>43</b>	<b>VERSCHIEDENE ERTRÄGE</b>						
4390	Übriger Ertrag						
<b>44</b>	<b>FINANZERTRAG</b>		<b>470'709.40</b>		<b>472'600</b>		<b>487'035.40</b>
4401	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		41'950.50		53'500		56'963.40
4407	Zinsen langfristige Finanzanlagen		770.00		800		770.00
4409	Übrige Zinsen		12'274.65		12'000		15'427.20
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		408'456.25		398'300		406'929.40
4432	Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV		7'258.00		8'000		6'945.40
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV						
4472	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV						



## Erfolgsrechnung 2013

Ortsbürgergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>45</b>	<b>ENTNAHME AUS FONDS UND SPEZIALFINANZ</b>		<b>4'563.05</b>		<b>25'200</b>		
4501	Entnahme aus Fonds				14'000		
4502	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen des FK						
4510	Entnahmen aus Fonds im EK						
4511	Entnahme aus Fonds EK		4'563.05		11'200		
<b>46</b>	<b>TRANSFERERTRAG</b>		<b>126'974.35</b>		<b>133'200</b>		<b>127'904.30</b>
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindef Zweckverbänden		25'554.00		25'000		28'034.50
4631	Beiträge von Kantonen und Konkordaten		68'596.70		83'200		78'813.50
4632	Beiträge von Gemeinden und Gemeindef Zweckverbänden		32'823.65		25'000		21'056.30
<b>9</b>	<b>ABSCHLUSSKONTEN</b>	<b>43'097.11</b>	<b>54'855.40</b>	<b>69'000</b>	<b>82'500</b>	<b>231'935.19</b>	
<b>90</b>	<b>ABSCHLUSSKONTEN</b>	<b>43'097.11</b>	<b>54'855.40</b>	<b>69'000</b>	<b>82'500</b>	<b>231'935.19</b>	
9000	Ertragsüberschuss	43'097.11		69'000		138'032.49	
9001	Aufwandüberschuss		54'855.40		82'500		
9010	Ertragsüberschuss Fonds im EK					93'902.70	
	Ertragsüberschuss	1'530'548.93	1'530'548.93	1'507'100	1'507'100	1'506'746.00	1'506'746.00
	Aufwandüberschuss						
		1'530'548.93	1'530'548.93	1'507'100	1'507'100	1'506'746.00	1'506'746.00

Investitionsrechnung		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
						Ausgaben	Einnahmen
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b> Nettoausgaben	<b>147'263.75</b>	<b>0.00</b> 147'263.75	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>9</b>	<b>FINANZEN</b> Nettoeinnahmen	<b>0.00</b> 147'263.75	<b>147'263.75</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
		147'263.75	147'263.75	0	0	0	0

Investitionsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>147'263.75</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>82 Forstwirtschaft</b>	<b>147'263.75</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>820 Forstwirtschaft</b>	<b>147'263.75</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>8201 Waldwirtschaft (Gemeindebetrieb)</b>	<b>147'263.75</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5040.01 Neubau Remise beim Forstwerkhof Remigerweg (Bruggerberg), Riniken GV 06.12.11 / Fr. 392'000	-19'000.00					
5060.01 Kauf Forstschlepper Welte W230 GV 04.06.2013 / Fr. 167'000.00	166'263.75					
<b>9 FINANZEN</b>	<b>0.00</b>	<b>147'263.75</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>99 Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>0.00</b>	<b>147'263.75</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>999 Abschluss</b>	<b>0.00</b>	<b>147'263.75</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>9990 Abschluss</b>	<b>0.00</b>	<b>147'263.75</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
6900.00 Aktivierung Ausgaben OBG		147'263.75				
	147'263.75	147'263.75	0	0	0.00	0.00
Einnahmenüberschuss Ausgabenüberschuss						
	147'263.75	147'263.75	0	0	0.00	0.00

Investitionsrechnung Artengliederung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>TOTAL INVESTITIONSRECHNUNG</b>	<b>147'263.75</b>	<b>147'263.75</b>				
<b>5 INVESTITIONSAUSGABEN</b>	<b>147'263.75</b>					
<b>50 SACHANLAGEN</b>	<b>147'263.75</b>					
5040 Hochbauten	-19'000.00					
5060 Mobilien	166'263.75					
<b>6 INVESTITIONSEINAHMEN</b>		<b>147'263.75</b>				
<b>69 ÜBERTRAG AN BILANZ</b>		<b>147'263.75</b>				
6900 Aktivierte Ausgaben		147'263.75				
Einnahmenüberschuss	147'263.75	147'263.75				
Ausgabenüberschuss						
	147'263.75	147'263.75				

Bilanz		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
		am 01.01.2013			am 31.12.2013
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>26'239'385.39</b>	<b>457'804.68</b>	<b>188'358.95</b>	<b>26'508'831.12</b>
10	FINANZVERMÖGEN	16'122'293.19	287'615.93	125'082.00	16'284'827.12
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	10'117'092.20	170'188.75	63'276.95	10'224'004.00
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>26'239'385.39</b>	<b>3'748'242.45</b>	<b>3'478'796.72</b>	<b>26'508'831.12</b>
20	FREMDKAPITAL	685'396.51	1'026'150.02	1'643'473.58	68'072.95
29	EIGENKAPITAL	25'553'988.88	2'722'092.43	1'835'323.14	26'440'758.17
	Total	0.00	-3'290'437.77	-3'290'437.77	0.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2013
<b>1</b>	<b>A K T I V E N</b>	<b>26'239'385.39</b>	<b>457'804.68</b>	<b>188'358.95</b>	<b>26'508'831.12</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>16'122'293.19</b>	<b>287'615.93</b>	<b>125'082.00</b>	<b>16'284'827.12</b>
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>5'715'419.36</b>	<b>285'159.53</b>	<b>122'022.00</b>	<b>5'878'556.89</b>
<b>1010</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</b>	<b>122'022.00</b>	<b>98'928.20</b>	<b>122'022.00</b>	<b>98'928.20</b>
<b>10100</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>121'752.50</b>	<b>98'658.70</b>	<b>121'752.50</b>	<b>98'658.70</b>
10100.09	Ortsbürgergutsverwaltung	7'869.65	955.00	7'869.65	955.00
10100.10	Forstwirtschaft	113'882.85	97'703.70	113'882.85	97'703.70
<b>10101</b>	<b>Forderungen Verrechnungssteuer</b>	<b>269.50</b>	<b>269.50</b>	<b>269.50</b>	<b>269.50</b>
10101.01	Forderungen Verrechnungssteuern	269.50	269.50	269.50	269.50
<b>1011</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>5'593'397.36</b>	<b>186'231.33</b>	<b>0.00</b>	<b>5'779'628.69</b>
<b>10110</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>5'593'397.36</b>	<b>186'231.33</b>	<b>0.00</b>	<b>5'779'628.69</b>
10110.01	Einwohnergemeinde Brugg	5'039'591.01	182'265.28	0.00	5'221'856.29
10110.04	Ortsbürgerlegatenfonds	553'806.35	3'966.05	0.00	557'772.40
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>3'060.00</b>	<b>2'456.40</b>	<b>3'060.00</b>	<b>2'456.40</b>
<b>1040</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>523.90</b>	<b>0.00</b>	<b>523.90</b>
<b>10400</b>	<b>RA Personalaufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>523.90</b>	<b>0.00</b>	<b>523.90</b>
10400.00	RA Personalaufwand	0.00	523.90	0.00	523.90
<b>1041</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>3'060.00</b>	<b>1'887.50</b>	<b>3'060.00</b>	<b>1'887.50</b>
<b>10410</b>	<b>RA Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>3'060.00</b>	<b>1'887.50</b>	<b>3'060.00</b>	<b>1'887.50</b>

Bilanz		Bestand am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2013
10410.00	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'060.00	1'887.50	3'060.00	1'887.50
<b>1045</b>	<b>Übriger betrieblicher Ertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>45.00</b>	<b>0.00</b>	<b>45.00</b>
<b>10450</b>	<b>RA übriger betrieblicher Ertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>45.00</b>	<b>0.00</b>	<b>45.00</b>
10450.00	RA übriger betrieblicher Ertrag	0.00	45.00	0.00	45.00
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>26'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>26'000.00</b>
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>26'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>26'000.00</b>
<b>10700</b>	<b>Aktien</b>	<b>26'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>26'000.00</b>
10700.01	Eisi Parkhaus AG	26'000.00	0.00	0.00	26'000.00
10700.02	AARGO-HOLZ AG; Aktien	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>108</b>	<b>Sachanlagen FV</b>	<b>10'377'813.83</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>10'377'813.83</b>
<b>1080</b>	<b>Grundstücke FV</b>	<b>8'200'566.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>8'200'566.00</b>
<b>10800</b>	<b>Grundstücke FV</b>	<b>8'200'566.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>8'200'566.00</b>
10800.01	ANBU Grundstücke FV	8'200'566.00	0.00	0.00	8'200'566.00
<b>1084</b>	<b>Gebäude FV</b>	<b>2'177'247.83</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'177'247.83</b>
<b>10840</b>	<b>Gebäude FV</b>	<b>2'177'247.83</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'177'247.83</b>
10840.01	ANBU Liegenschaften FV	2'177'247.83	0.00	0.00	2'177'247.83
<b>14</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>10'117'092.20</b>	<b>170'188.75</b>	<b>63'276.95</b>	<b>10'224'004.00</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>10'114'092.20</b>	<b>170'188.75</b>	<b>63'276.95</b>	<b>10'221'004.00</b>
<b>1400</b>	<b>Grundstücke VV</b>	<b>1'967'585.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'967'585.00</b>
<b>14000</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>1'967'585.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'967'585.00</b>

Bilanz		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
		am 01.01.2013			am 31.12.2013
14000.01	Grundstücke	1'967'585.00	0.00	0.00	1'967'585.00
<b>1404</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>1'445'044.20</b>	<b>1.00</b>	<b>62'106.95</b>	<b>1'382'938.25</b>
<b>14040</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>1'445'044.20</b>	<b>1.00</b>	<b>62'106.95</b>	<b>1'382'938.25</b>
14040.01	Hochbauten	1'509'336.92	1.00	19'000.00	1'490'337.92
14040.99	WB Hochbauten	-64'292.72	0.00	43'106.95	-107'399.67
<b>1405</b>	<b>Waldungen</b>	<b>6'701'463.00</b>	<b>3'921.00</b>	<b>1'170.00</b>	<b>6'704'214.00</b>
<b>14050</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>6'701'463.00</b>	<b>3'921.00</b>	<b>1'170.00</b>	<b>6'704'214.00</b>
14050.01	Waldungen	6'701'463.00	3'921.00	1'170.00	6'704'214.00
<b>1406</b>	<b>Mobilien VV</b>	<b>0.00</b>	<b>166'266.75</b>	<b>0.00</b>	<b>166'266.75</b>
<b>14060</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>0.00</b>	<b>166'266.75</b>	<b>0.00</b>	<b>166'266.75</b>
14060.01	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Informatik	0.00	166'266.75	0.00	166'266.75
<b>1407</b>	<b>Anlagen im Bau VV</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>14070</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
14070.41	Neubau Remise beim Forstwerkhof Remigerweg (Bruggerberg), Riniken GV 06.12.11 / Fr. 392'000	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>145</b>	<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>3'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'000.00</b>
<b>1454</b>	<b>Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen</b>	<b>3'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'000.00</b>
<b>14540</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>3'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'000.00</b>
14540.01	AARGO-HOLZ AG; Aktien	3'000.00	0.00	0.00	3'000.00



Bilanz		Bestand am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2013
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>26'239'385.39</b>	<b>3'748'242.45</b>	<b>3'478'796.72</b>	<b>26'508'831.12</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>685'396.51</b>	<b>1'026'150.02</b>	<b>1'643'473.58</b>	<b>68'072.95</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>164'771.06</b>	<b>1'024'125.02</b>	<b>1'143'832.63</b>	<b>45'063.45</b>
<b>2000</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten</b>	<b>121'761.81</b>	<b>821'607.82</b>	<b>907'579.93</b>	<b>35'789.70</b>
<b>20000</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten</b>	<b>121'761.81</b>	<b>821'607.82</b>	<b>907'579.93</b>	<b>35'789.70</b>
20000.01	Kreditoren Ortsbürgergemeinde	121'761.81	821'607.82	907'579.93	35'789.70
<b>2001</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>0.00</b>	<b>172'793.60</b>	<b>172'793.60</b>	<b>0.00</b>
<b>20011</b>	<b>Kontokorrente mit Sozialversicherungen</b>	<b>0.00</b>	<b>172'793.60</b>	<b>172'793.60</b>	<b>0.00</b>
20011.01	Kontokorrent mit Sozialversicherungsanstalt	0.00	71'223.70	71'223.70	0.00
20011.02	Kontokorrent mit Personalvorsorgeeinrichtung	0.00	62'636.75	62'636.75	0.00
20011.03	Kontokorrent mit Kranken- und Unfallversicherungen	0.00	38'180.00	38'180.00	0.00
20011.04	Kontokorrent mit Krankenversicherungen	0.00	753.15	753.15	0.00
<b>2002</b>	<b>Steuern</b>	<b>9'274.35</b>	<b>29'723.60</b>	<b>30'024.20</b>	<b>8'973.75</b>
<b>20022</b>	<b>Steuerschulden MWST</b>	<b>9'274.35</b>	<b>29'723.60</b>	<b>30'024.20</b>	<b>8'973.75</b>
20022.42	MWST Forstwirtschaft ab 2011	9'274.35	29'723.60	30'024.20	8'973.75
<b>2006</b>	<b>Depotgelder und Kautionen</b>	<b>300.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>300.00</b>
<b>20060</b>	<b>Depotgelder und Kautionen</b>	<b>300.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>300.00</b>
20060.01	Schlüsseldepot Rathaus	300.00	0.00	0.00	300.00
<b>2009</b>	<b>Übrige laufende Verpflichtungen</b>	<b>33'434.90</b>	<b>0.00</b>	<b>33'434.90</b>	<b>0.00</b>
<b>20091*</b>	<b>Zweckgebundene Zuwendungen</b>	<b>33'434.90</b>	<b>0.00</b>	<b>33'434.90</b>	<b>0.00</b>

Bilanz		Bestand am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2013
20091.01	Legat Walter Kistler	33'434.90	0.00	33'434.90	0.00
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>254.00</b>	<b>1'867.60</b>	<b>254.00</b>	<b>1'867.60</b>
<b>2041</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>254.00</b>	<b>1'867.60</b>	<b>254.00</b>	<b>1'867.60</b>
<b>20410</b>	<b>RA Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>254.00</b>	<b>1'867.60</b>	<b>254.00</b>	<b>1'867.60</b>
20410.00	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	254.00	1'867.60	254.00	1'867.60
<b>209</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital</b>	<b>520'371.45</b>	<b>157.40</b>	<b>499'386.95</b>	<b>21'141.90</b>
<b>2091</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK</b>	<b>520'371.45</b>	<b>157.40</b>	<b>499'386.95</b>	<b>21'141.90</b>
<b>20915*</b>	<b>Stiftungen</b>	<b>520'371.45</b>	<b>157.40</b>	<b>499'386.95</b>	<b>21'141.90</b>
20915.01	Egger-Wetzel-Stiftung	92'769.70	0.00	92'769.70	0.00
20915.02	Steigmeier-Effinger-Stiftung	3'006.30	22.55	0.00	3'028.85
20915.03	Elise-Stäbli-Stiftung	15'167.30	113.75	0.00	15'281.05
20915.04	Rudolf und Albert von Effinger-Stiftung	198'291.90	0.00	198'291.90	0.00
20915.05	Dr. Rudolf Rauchenstein-Stiftung für Studierende	21'523.95	0.00	21'523.95	0.00
20915.06	Dr. Rudolf Rauchenstein-Stiftung für Lehramtskandidatinnen	26'389.55	0.00	26'389.55	0.00
20915.07	Legate für Berufserlernung	139'575.55	0.00	139'575.55	0.00
20915.08	Emma Dätwyler-Stiftung	2'810.90	21.10	0.00	2'832.00
20915.09	Frau Zimmerlin-Bäurlin-Stiftung	20'836.30	0.00	20'836.30	0.00
<b>29</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>25'553'988.88</b>	<b>2'722'092.43</b>	<b>1'835'323.14</b>	<b>26'440'758.17</b>
<b>291</b>	<b>Fonds</b>	<b>2'265'443.55</b>	<b>2'537'037.83</b>	<b>1'696'120.65</b>	<b>3'106'360.73</b>
<b>2910</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>2'265'443.55</b>	<b>1'644'536.35</b>	<b>1'696'089.40</b>	<b>2'213'890.50</b>

Ortsbürgergemeinde

Bilanz	Bestand			Bestand am 31.12.2013
	am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	
<b>29100 Fonds im Eigenkapital</b>	<b>0.00</b>	<b>1'636'620.95</b>	<b>54'855.40</b>	<b>1'581'765.55</b>
29100.01 * Forstreservfonds	0.00	1'636'620.95	54'855.40	1'581'765.55
<b>29101 Forstreservfonds</b>	<b>1'636'620.95</b>	<b>0.00</b>	<b>1'636'620.95</b>	<b>0.00</b>
29101.00 * Forstreservfonds	1'636'620.95	0.00	1'636'620.95	0.00
<b>29102 * Fonds</b>	<b>628'822.60</b>	<b>7'915.40</b>	<b>4'613.05</b>	<b>632'124.95</b>
29102.01 Heimatmuseum	39'248.45	2'000.00	4'563.05	36'685.40
29102.02 Stäbli-Stübli	67'523.65	2'000.00	0.00	69'523.65
29102.03 Tschupphalde	522'050.50	3'915.40	50.00	525'915.90
<b>2911 Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtsper:</b>	<b>0.00</b>	<b>892'501.48</b>	<b>31.25</b>	<b>892'470.23</b>
<b>29110 * Zweckgebundene Zuwendungen</b>	<b>0.00</b>	<b>892'501.48</b>	<b>31.25</b>	<b>892'470.23</b>
29110.01 * Zuwendung der Alterskasse unverheirateter Ortsbürgerinnen von Brugg (Verwendung: soziale und bildende Zwecke)	0.00	105'564.69	0.00	105'564.69
29110.02 * Zuwendung der Witwen- und Waisenstiftung der Ortsbürger von Brugg (Verwendung: soziale und bildende Zwecke)	0.00	250'275.04	0.00	250'275.04
29110.03 Legat Walter Kistler	0.00	33'685.65	0.00	33'685.65
29110.04 Egger-Wetzel-Stiftung	0.00	93'465.45	0.00	93'465.45
29110.05 Rudolf und Albert von Effinger-Stiftung	0.00	199'779.15	0.00	199'779.15
29110.06 Dr. Rudolf Rauchenstein-Stiftung (für Studierende)	0.00	21'685.40	0.00	21'685.40
29110.07 Dr. Rudolf Rauchenstein-Stiftung (für Lehramtskandidatinnen)	0.00	26'587.45	0.00	26'587.45
29110.08 Legate für Berufserlernung	0.00	140'622.35	0.00	140'622.35
29110.09 Frau Zimmerlin-Bäurlin-Stiftung	0.00	20'836.30	31.25	20'805.05

Bilanz		Bestand am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2013
<b>295</b>	<b>Aufwertungsreserve</b>	<b>8'669'715.00</b>	<b>3'925.00</b>	<b>1'170.00</b>	<b>8'672'470.00</b>
<b>2950</b>	<b>Aufwertungsreserve</b>	<b>8'669'715.00</b>	<b>3'925.00</b>	<b>1'170.00</b>	<b>8'672'470.00</b>
<b>29500</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>8'669'715.00</b>	<b>3'925.00</b>	<b>1'170.00</b>	<b>8'672'470.00</b>
29500.01	Aufwertungsreserve für Verwaltungsvermögen	8'669'715.00	3'925.00	1'170.00	8'672'470.00
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>8'442'809.83</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>8'442'809.83</b>
<b>2960</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>8'442'809.83</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>8'442'809.83</b>
<b>29600</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>8'442'809.83</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>8'442'809.83</b>
29600.01	Neubewertungsreserve FV	8'442'809.83	0.00	0.00	8'442'809.83
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>6'176'020.50</b>	<b>181'129.60</b>	<b>138'032.49</b>	<b>6'219'117.61</b>
<b>2990</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>138'032.49</b>	<b>43'097.11</b>	<b>138'032.49</b>	<b>43'097.11</b>
<b>29900</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>138'032.49</b>	<b>43'097.11</b>	<b>138'032.49</b>	<b>43'097.11</b>
29900.00	Jahresergebnis	138'032.49	43'097.11	138'032.49	43'097.11
<b>2999</b>	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>6'037'988.01</b>	<b>138'032.49</b>	<b>0.00</b>	<b>6'176'020.50</b>
<b>29990</b>	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>6'037'988.01</b>	<b>138'032.49</b>	<b>0.00</b>	<b>6'176'020.50</b>
29990.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	6'037'988.01	138'032.49	0.00	6'176'020.50
	Total	0.00	-3'290'437.77	-3'290'437.77	0.00

## Erfolgsrechnung 2013

Fröhlichsche Stiftung

Erfolgsrechnung	Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>10'464.40</b>	<b>10'464.40</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13'783.00</b>	<b>13'783.00</b>
<b>99 Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>10'464.40</b>	<b>10'464.40</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13'783.00</b>	<b>13'783.00</b>
<b>995 Neutrale Aufwendungen und Erträge</b>	<b>10'464.40</b>	<b>10'464.40</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13'783.00</b>	<b>13'783.00</b>
<b>9951 Stiftungen</b>	<b>10'464.40</b>	<b>10'464.40</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13'783.00</b>	<b>13'783.00</b>
3100.00 Büromaterial	159.00				78.10	
3612.00 Verwaltungskostenentschädigung an die Einwohnergemeinde	1'000.00				1'000.00	
3940.00 Anteile der Fonds an den Zinserträgen	9'305.40				12'704.90	
4940.00 Zinsertrag der Wertschriften und Guthaben		10'464.40				13'783.00
	10'464.40	10'464.40	0	0	13'783.00	13'783.00
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss						
	10'464.40	10'464.40	0	0	13'783.00	13'783.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2013	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2013
<b>1</b>	<b>A K T I V E N</b>	<b>1'433'956.40</b>	<b>13'555.40</b>	<b>4'250.00</b>	<b>1'443'261.80</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>1'433'956.40</b>	<b>13'555.40</b>	<b>4'250.00</b>	<b>1'443'261.80</b>
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>1'433'956.40</b>	<b>13'555.40</b>	<b>4'250.00</b>	<b>1'443'261.80</b>
<b>1015</b>	<b>Interne Kontokorrente</b>	<b>1'395'256.40</b>	<b>13'555.40</b>	<b>0.00</b>	<b>1'408'811.80</b>
<b>10150</b>	<b>Kontokorrente mit zu konsolidierenden Einheiten</b>	<b>1'395'256.40</b>	<b>13'555.40</b>	<b>0.00</b>	<b>1'408'811.80</b>
10150.03	Kontokorrent Einwohnergemeinde	1'395'256.40	13'555.40	0.00	1'408'811.80
<b>1016</b>	<b>Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgab</b>	<b>38'700.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4'250.00</b>	<b>34'450.00</b>
<b>10160</b>	<b>Vorschüsse</b>	<b>38'700.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4'250.00</b>	<b>34'450.00</b>
10160.03	Vorschüsse	38'700.00	0.00	4'250.00	34'450.00
<b>2</b>	<b>P A S S I V E N</b>	<b>1'433'956.40</b>	<b>13'555.40</b>	<b>4'250.00</b>	<b>1'443'261.80</b>
<b>29</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>1'433'956.40</b>	<b>13'555.40</b>	<b>4'250.00</b>	<b>1'443'261.80</b>
<b>298</b>	<b>Übriges Eigenkapital</b>	<b>1'433'956.40</b>	<b>13'555.40</b>	<b>4'250.00</b>	<b>1'443'261.80</b>
<b>2980</b>	<b>Übriges Eigenkapital</b>	<b>1'433'956.40</b>	<b>13'555.40</b>	<b>4'250.00</b>	<b>1'443'261.80</b>
<b>29800</b>	<b>Übriges Eigenkapital</b>	<b>1'433'956.40</b>	<b>13'555.40</b>	<b>4'250.00</b>	<b>1'443'261.80</b>
29800.00	Kapitalstock	287'895.45	2'125.00	0.00	290'020.45
29800.01	Vorschusskasse	502'391.00	4'652.70	4'250.00	502'793.70
29800.02	Unterstützungskasse	643'669.95	6'777.70	0.00	650'447.65
	Total	0.00	0.00	0.00	0.00

## Ortsbürgergemeinde Brugg Stiftungen und Legate

Übersicht der Stiftungen und Legate der Ortsbürgergemeinde (Konto 20915, 29110) per 31.12.2013:

Stiftungen/Legate	Bestand	Kapitalstock	Datiert aus / Zweck (gem. Archivangaben)
20915.02 Steigmeier-Effinger-Stiftung	3'028.85	1'000.00	existiert um 1865 (genaue Entstehung konnte nicht abgeklärt werden) Zuhanden studierender Bürgersöhne, in erster Linie an Theologen, ansonsten an andere Aspiranten wissenschaftlicher oder künstlerischer Studien
20915.03 Elise-Stäbli-Stiftung	15'281.05	7'000.00	1872 Zuhanden der ältesten bürgerlichen Brugger Lehrerin
20915.08 Emma Dätwyler-Stiftung	2'832.00	1'000.00	1934 z. G. von armen, reformierten, studierenden Bürgersöhnen
29110.01 Zuwendung der Alterskasse unverheirateter Ortsbürgerinnen von Brugg	105'564.69		2013 Verwendung: soziale und bildende Zwecke Im Zuge der Auflösung dieser Institution im Jahr 2013 wurde der Ortsbürgergemeinde Brugg das bestehende Restvermögen anvertraut.
29110.02 Zuwendung der Witwen- und Waisensstiftung der Ortsbürger von Brugg	250'275.04		2013 Verwendung: soziale und bildende Zwecke Im Zuge der Auflösung dieser Institution im Jahr 2013 wurde der Ortsbürgergemeinde Brugg das bestehende Restvermögen anvertraut.
29110.03 Legat Walter Kistler	33'685.65		1981 z. G. kultureller und humanitärer Zwecke
29110.04 Egger-Wetzel-Stiftung	93'465.45	30'000.00	1831 a) für bedürftige vaterlose Jünglinge, die zum geistlichen Stand fähig und tüchtig erklärt werden - bis sie im Pfarramt oder an einer Lehrstelle sind. b) arme Waise von Brugg beiderlei Geschlechts zur Erlernung von Handarbeiten oder Professionen. c) für unvermöglige junge Bürger zur Beförderung ihrer Studien, welche entweder Medizin oder Theologie studieren, oder sich der Pädagogik widmen.
29110.05 Rudolf und Albert von Effinger-Stiftung	199'779.15	80'000.00	1872 z. G. angehender Künstler
29110.06 Dr. Rudolf Rauchenstein-Stiftung für Studierende	21'685.40	10'000.00	1880 z. G. studierender Bürgersöhne für wissenschaftliche oder techn. Studien
29110.07 Dr. Rudolf Rauchenstein-Stiftung für Lehramtskandidatinnen	26'587.45	10'000.00	1880 z. G. weniger vermöglichen Bürgerstochter zum Studium als Lehrerin
29110.08 Legate für Berufserlernung	140'622.35	60'000.00	existierte um 1865 als Legat für Handwerker
29110.09 Frau Zimmerlin-Bäurlin-Stiftung	20'805.05		1886 z. G. von Bürgern u. Bürgerinnen zur Erlernung eines Berufes
<b>Total</b>	<b>913'612.13</b>	<b>199'000.00</b>	

Geschichte der

## **Alterskasse für unverheiratete Ortsbürgerinnen von Brugg**

Auf Veranlassung und Antrag von Herrn J. Jb. Schilplin–Fischer, Kaufmann in Brugg, wurde im Jahre 1863 zusätzlich zur Pensionsanstalt für Witwen und Waisen eine Alterskasse für unverheiratete Ortsbürgerinnen von Brugg gegründet.

Schon bald nach der Gründung wies diese Kasse dank steter und reichlicher Schenkungen und Legate ein Kapital von Fr. 6'400.-- auf und hatte über 80 Mitglieder. Mitglied werden konnte jede unverheiratete Ortsbürgerin von Brugg. Die Rentenberechtigung begann mit Erreichen des 60. Altersjahres und erlosch mit dem Tod, aber auch durch Verheiratung.

Leider erlitt die Alterskasse infolge der Entwertung ausländischer Wertpapiertitel in der Zeit nach dem 1. Weltkrieg einen namhaften Verlust. Trotzdem wies die Kasse 1933 wieder ein Vermögen von Fr. 50'600.-- auf bei einem Mitgliederbestand von 130 Mitgliedern.

Das Vermögen der Alterskasse wurde geäuftet aus vielen Schenkungen und Legaten sowie aus den Einkaufsgeldern und den Beiträgen der Mitglieder. Von 1863 bis 1932 konnten insgesamt 44 Legate oder Schenkungen entgegengenommen werden. Jährlich wurden die statutarischen Altersrenten ausgerichtet.

Sicher waren in jenen Jahren die Renten, sei es die Witwen- und Waisenrente oder die Rente aus der Alterskasse unverheirateter Ortsbürgerinnen, für die Frauen und Waisen ein sehr willkommener finanzieller Zustupf oder gar eine Überlebensnotwendigkeit. Dies dank der vielen grosszügigen und weit vorausschauenden Brugger Bürger und Bürgerinnen.

Mit der umfassenden Einführung der AHV und der obligatorischen beruflichen Vorsorge in der Schweiz nahm die Bedeutung dieser ursprünglich sehr wichtigen und sehr fortschrittlichen Altersversorgung für Ortsbürgerinnen ständig ab. Ende 2012 hatte die Alterskasse noch 12 Mitglieder. Am 8.6.2012 beschloss die Mitgliederversammlung die Auflösung der Alterskasse. Der Vorstand wurde beauftragt, die Beschlüsse der Vereinsversammlung umzusetzen. Nach Abgeltung der wohl erworbenen Ansprüche der Mitglieder wurde das Restvermögen in die allgemeine Kasse der Ortsbürger von Brugg zur Verwendung im Rahmen von sozialen und bildenden Zwecken überführt. Der Abschluss der Liquidation erfolgte im Dezember 2013.



Geschichte der

## **Pensionsanstalt für Witwen und Waisen der Ortsbürger von Brugg (seit 1948: Witwen- und Waisenstiftung der Ortsbürger von Brugg)**

Im Jahr 1818 wurde in Brugg die „Pensionsanstalt für Witwen und Waisen“ gegründet. Schon bald konnte ein Legat von Fr. 714.29 empfangen werden, das einen Grundstein für diese Pensionseinrichtung darstellte. Die Aufnahme in diese Kasse stand jedem Brugger Bürger offen.

Gut 100 Jahre später, im Jahr 1921, hatte z.B. jedes neue Mitglied bei einer Aufnahme bis zum 30. Altersjahr eine Eintrittsgebühr von Fr. 100.-- zu entrichten. Bei Aufnahme zwischen dem 31. bis zum 40. Altersjahr war für jedes Jahr eine Zulage von Fr. 5.-- geschuldet und bei Aufnahme ab dem 41. Altersjahr für jedes Jahr eine weitere Zulage von Fr. 10.--.

Zusätzlich zu diesen Einkaufsgeldern leistete jedes Mitglied ab seiner Aufnahme bis und mit dem 65. Altersjahr oder bis zu seinem Austritt ein jährliches Unterhalt(ung)s-geld von Fr. 10.--.

Zu dieser Zeit, also im Jahr 1921, war das Vermögen der Pensionsanstalt dank der vielen Legate und Schenkungen bereits auf Fr. 50'641.28 angewachsen. Unter den Geldgebern befanden sich viele namhafte Brugger Persönlichkeiten, so auch die erste Schweizer Ärztin, Frau Dr. Marie Heim-Vögtlin.

Beim Verlust seiner bürgerlichen Rechte verlor ein Mitglied sein Sitz- und Stimmrecht in der Pensionsanstalt. Das Recht auf Rentenbezug für die Witwen und Waisen solcher Mitglieder konnte nur durch die korrekte Fortzahlung des jährlichen Unterhalt(ung)s-geldes erhalten werden. Man bedenke, was es für die Frauen in einer solchen Lage bedeutete, das jährliche Unterhalt(ungs)geld aufzubringen!

Zudem war damals der Eintritt in diese sehr wichtige soziale Rentenkasse nicht für alle Brugger Bürger möglich, da das Eintrittsgeld für viele unerschwinglich war.

An der Jahresversammlung vom 21. Dezember 1948 gab sich die Pensionsanstalt neue Statuten. Die Mitglieder benannten die Institution in „Witwen- und Waisenstiftung der Ortsbürger von Brugg“ um. Rechtlich handelte es sich weiterhin um einen Verein im Sinne des ZGB.

Mit der umfassenden Einführung der AHV und der obligatorischen beruflichen Vorsorge in der Schweiz nahm die Bedeutung dieser ursprünglich sehr wichtigen und sehr fortschrittlichen Institution immer mehr ab. Schliesslich beschloss die Mitgliederversammlung vom 8.6.2012 die Auflösung des Vereins. Der Vorstand wurde beauftragt, die Beschlüsse der Vereinsversammlung umzusetzen. In der Folge wurden die wohl erworbenen Ansprüche der Mitglieder finanziell vollständig abgegolten. Das Restvermögen wurde sodann in die allgemeine Kasse der Ortsbürger von Brugg zur Verwendung im Rahmen von sozialen und bildenden Zwecken überführt. Der Abschluss der Liquidation erfolgte im Dezember 2013.